

Herr Fischer
als Deputierter zur preuss.
Nationalversammlung
1848





Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
Getty Research Institute

Herr Fischer

als

Deputirter

zur

preussischen National-

Versammlung

1848.

Acht Federzeichnungen

von

Theodor Hosemann.

Berlin

Verlag von Leopold Lassar

Brüderstr. № 3 unweit des Schlossplatzes.

Gedr. b. Winckelmann u. Söhne.



Herr Fischer ist trotz seines eifjährrigen Grundbesitzes gewählt. Seine Gattin hat ihm zwei Cokars, als Symbole seiner Glaubensbekenntnisse, aufgestellt. Er hat seine Lieblingsbank dem Schutze der Nation vertraut. Die Sonne geht unter wie immer, er aber scheidet, um in Deutschland aufzu-, gehen, wie nimmer.



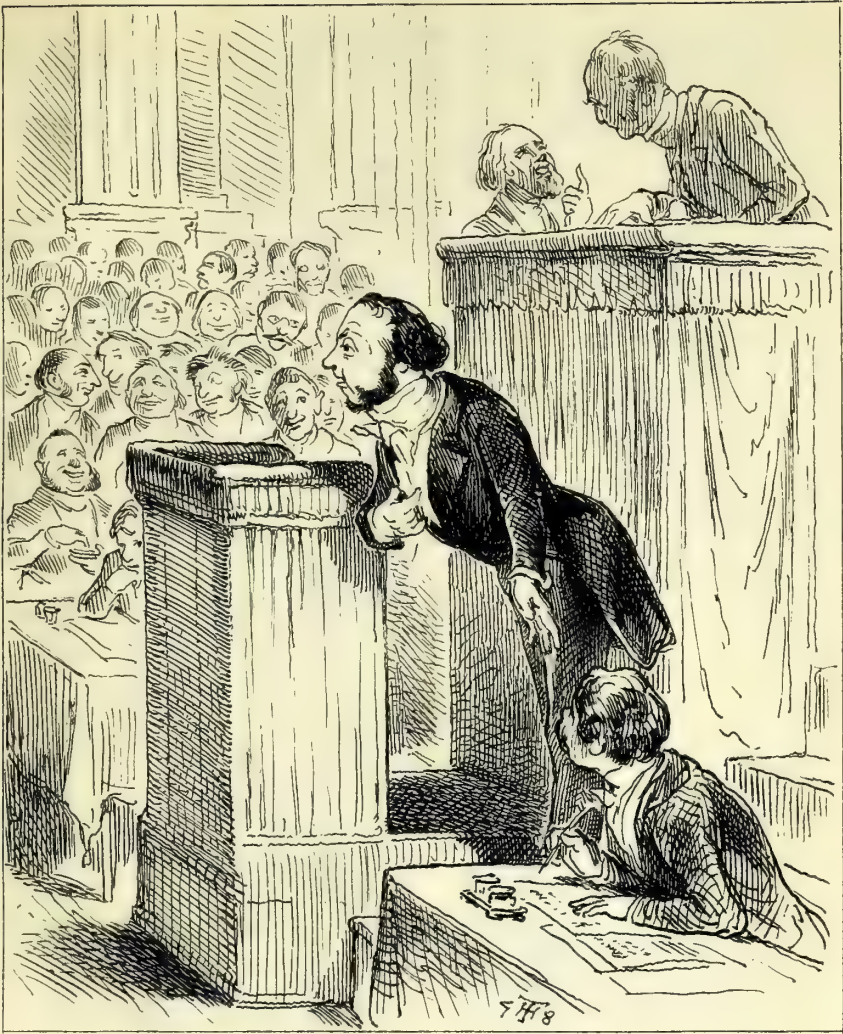
Herr Fischer ist nationalversammelt, und setzt Alles daran, jenes Mißtrauen zu besiegen, welches Wirths Röschen, Julchens Nachfolgerinn gegen sein neues Zweikammersystem hegt!



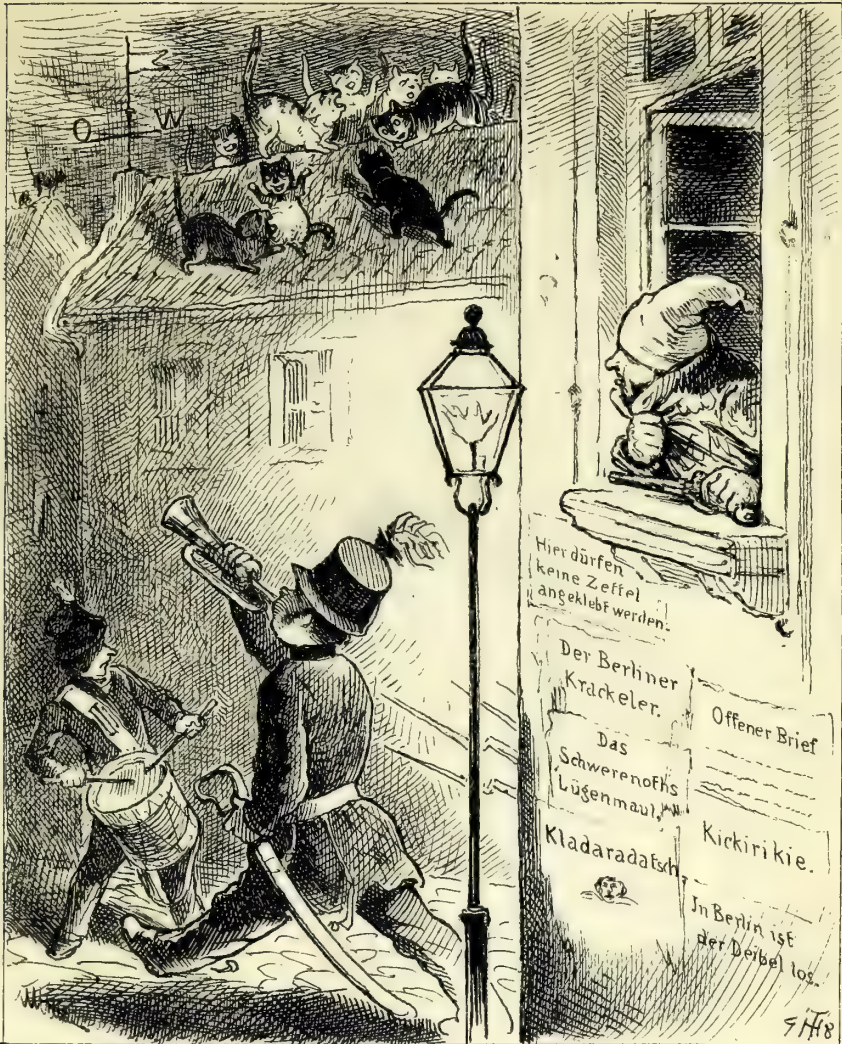
*Herr Fischer sucht vergebens der Gensdarme,
wie eine revolutionaire Errungenschaft zu
demonstriren.*



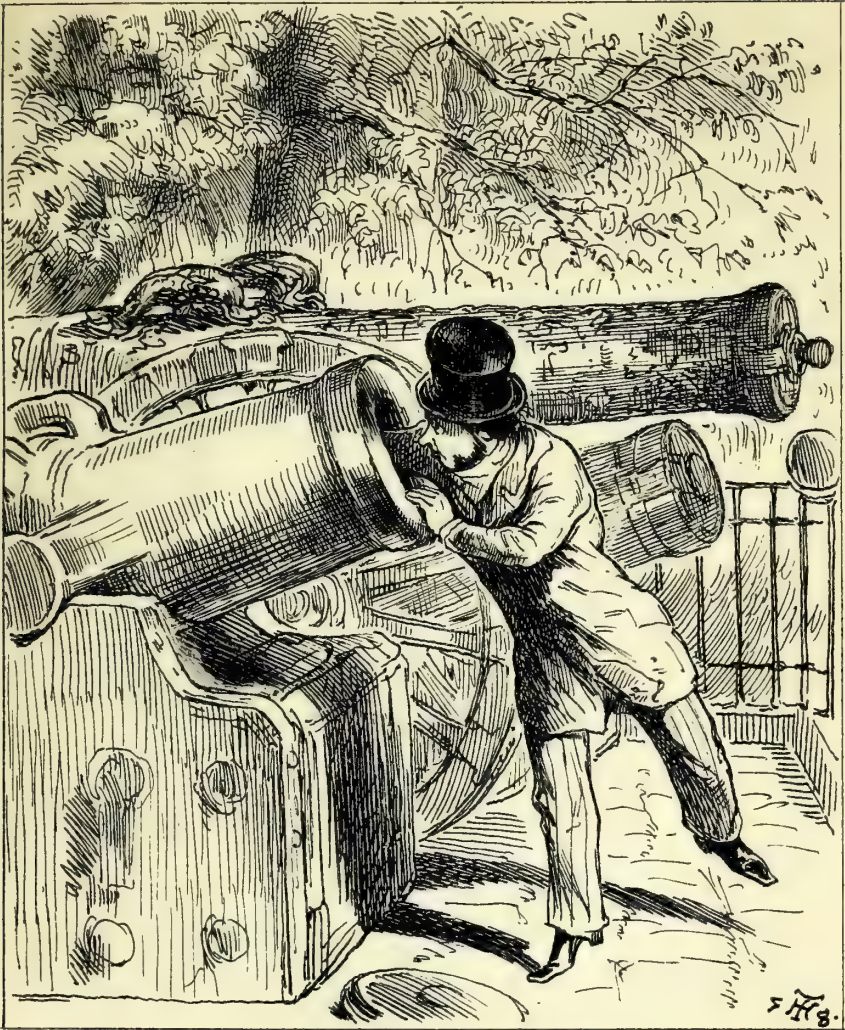
*Herr Fischer studirt auf den breitesten Grund,
 lagen den Verfassungs-Entwurf. Er verzweifelt
 zwar an seinem reinen Einkommen, beschließt
 aber, einen neuen Entwurf zu machen, um we-
 nigstens Mitglied der Akademie der Wissenschaf-
 ten zu werden.*



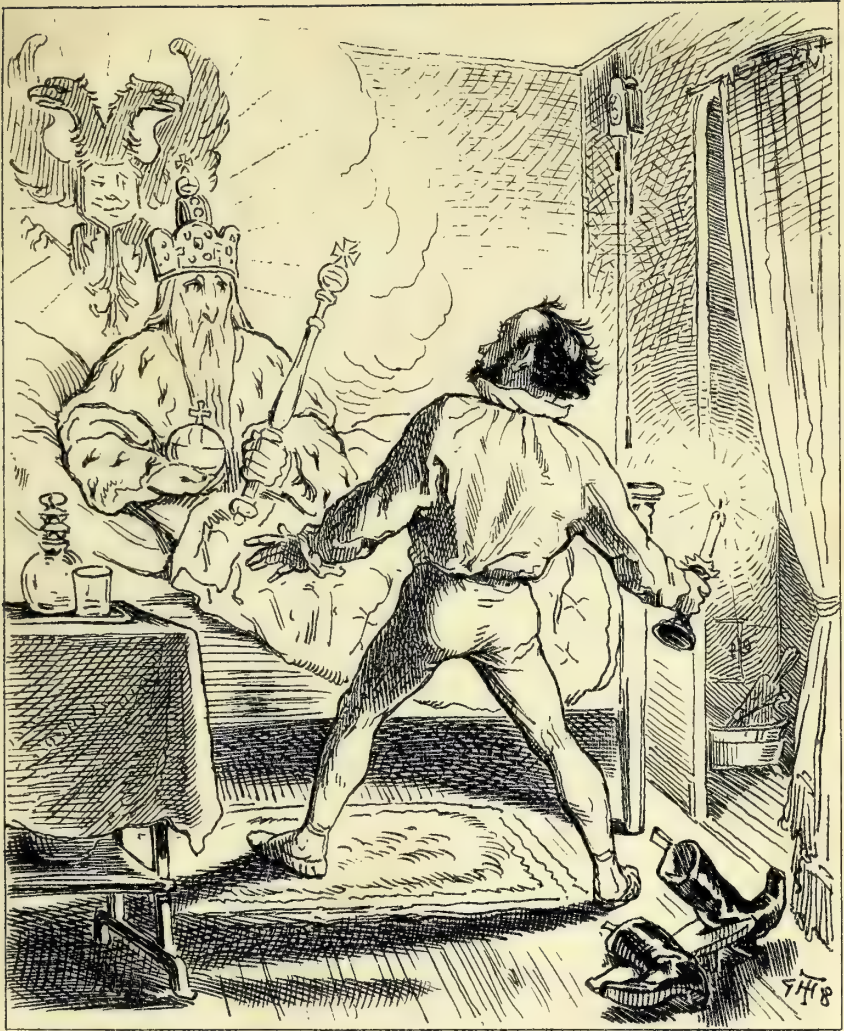
*Herr Fischer hat zum erstenmal das Wort,
und erklärt, dass er genau dasselbe habe
sagen wollen.*



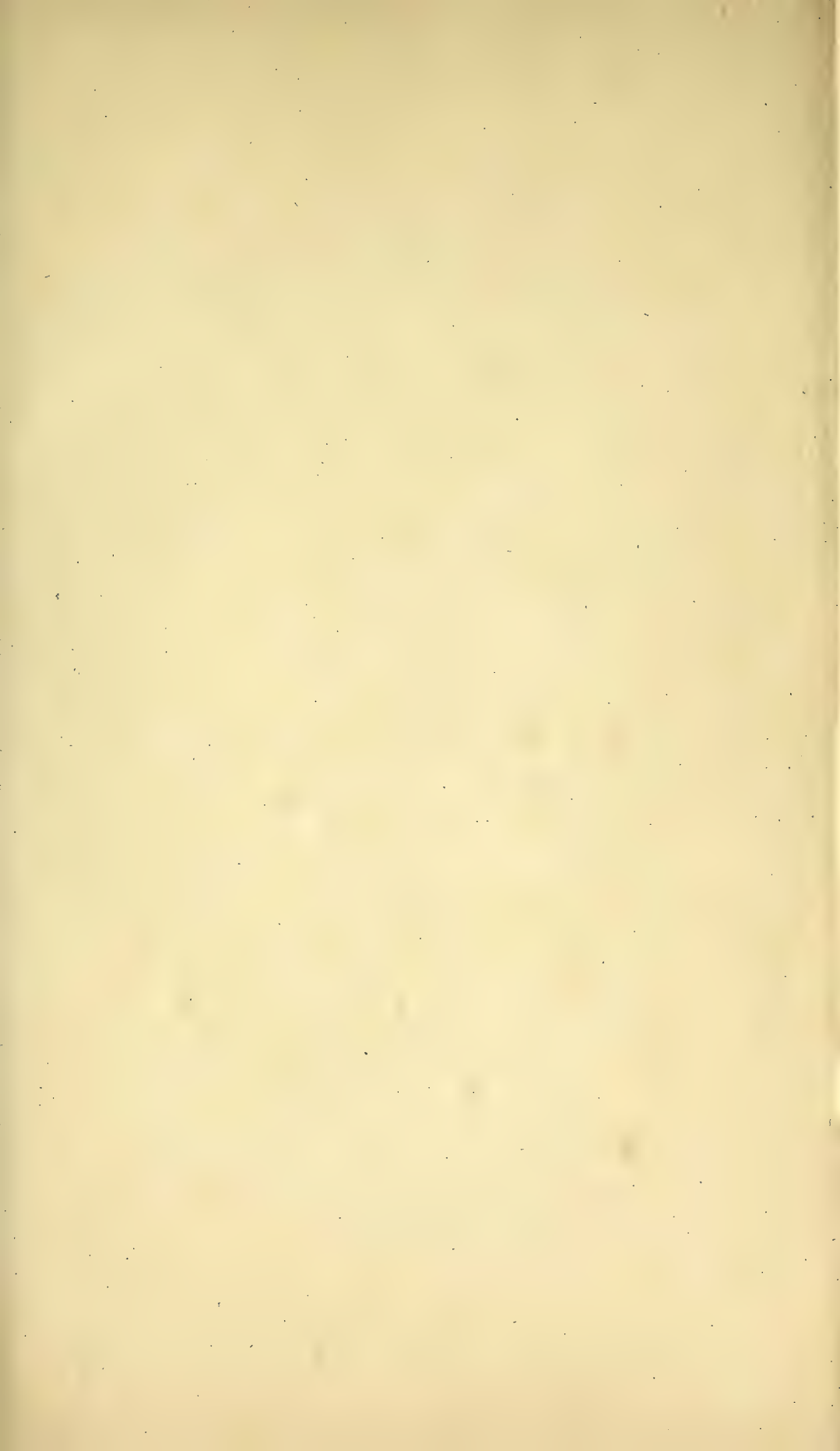
Herr Fischer erlebt die erste Schreckensnacht.



Herr Fischer vergewissert sich vor dem Schlafen gehen, ob auch alle Kanonen ungeladen sind.



*Herr Fischer findet sich durch den deutschen
Kaiser beeinträchtigt.*



1517-837

EARBANOSLN

